



„Du hast das Gefühl, dein Leben fährt Achterbahn und du könntest die Kontrolle verlieren?“

Dann melde dich bei uns und vereinbare einen Termin.

Wir unterstützen dich dabei, dein Leben wieder in den Griff zu bekommen.

Kontakt

Katholisches Krankenhaus Hagen
Zentrum für Seelische Gesundheit Elsey

Iserlohner Str. 43
58119 Hagen

W kkh-hagen.de

**Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Suchtbehandlungszentrum**



H. Kum

Stellv. Klinikdirektor
Facharzt für Psychiatrie
und Psychotherapie
Zusatzbezeichnung
Suchtmedizinische
Grundversorgung



Dr. med. Dipl. Biol. P. Görtz

Klinikdirektor
Facharzt für Psychiatrie und
Psychotherapie
Zusatzbezeichnung
Suchtmedizinische
Grundversorgung

Vereinbaren Sie einen
Aufnahmetermin unter

T **02334 984 273/-284**



**Katholisches
Krankenhaus Hagen**



STATION 23 Achterbahn
Qualifizierte stationäre Akutbehandlung
junger Personen mit Suchtproblemen



**Zentrum für Seelische
Gesundheit Elsey**

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Suchtbehandlungszentrum

Zentrum für Seelische Gesundheit Elsey

Wie wir arbeiten

Unser Ziel ist es, junge Menschen in ein drogenfreies Leben zu begleiten, in einem Umfeld, das Diversität lebt und jeder Person wertschätzend begegnet.

Bei uns gibt es selten Langeweile oder die typische Krankenhausatmosphäre. Wir behandeln auf der Station „Achterbahn“ junge Erwachsene zwischen 18 und 26 Jahren in einer Gruppe von max. 15 Personen.

Dabei legen wir besonderen Wert auf vielfältige Aktivitäten. Unsere Patienten sind viel draußen, bewegen sich und machen Sport. Sie nehmen an Kochgruppen und Kunsttherapien teil und erfahren positive Rückmeldung in einer Gemeinschaft. Dadurch werden individuelle Ressourcen aktiviert und gestärkt und die Patient:innen auf ein drogenfreies Leben vorbereitet.



Was wir bieten

- Drogen-, Alkohol- und Medikamentenentzugsbehandlung unter 24 h-ärztlicher Kontrolle
- Mitbehandlung psychischer Erkrankungen, wie Depressionen, Ängste, Phobien und Psychosen
- Stabilisierung bei Traumafolgestörungen und emotional instabilen Verhaltenstendenzen
- Einzel-/ Gruppenpsychotherapie und bezugs-therapeutische Gesprächsangebote
- Vielfältige Sport- und Bewegungstherapie sowie Kunsttherapie
- Wiedererlangung und Stärkung von Alltagsfähigkeiten durch gezielte ergotherapeutische Angebote wie z. B. Kochgruppen
- Entspannungsverfahren und Akupunktur (NADA-Protokoll)
- Einleitung bzw. Sicherstellung einer Substitutionsbehandlung
- Perspektivabklärung und Vermittlung in eine Entwöhnungsbehandlung
- Hilfestellung bei sozialen Problemsituationen (zum Beispiel Obdachlosigkeitsvermeidung, Kontakte zu sozialen Trägern, Ämtern, Institutionen)

Behandlungsvoraussetzungen

- Gehen Sie zum Hausarzt oder Facharzt und lassen sich eine Einweisung zur stationären Entzugsbehandlung ausstellen, eine Überweisung ist nicht ausreichend
- Lassen Sie sich bei der lokalen Drogenberatungsstelle oder Suchthilfe beraten

Sie bringen mit

- Krankenversicherungskarte
- Einweisungsschein
- Sport- und Schwimmkleidung
- Mobiltelefone/Smartphones und Kopfhörer sind gestattet

Sie lassen zu Hause

- Nicht benötigte Wertgegenstände
- Laptops, Soundboxen, Spielekonsolen, Fernseher etc.
- Energy-Drinks